

Protokoll der 47. Video-Konferenz, 28. Mai 2024

«Klinische Ethik, aktuelle Herausforderungen»

Oswald Hasselmann (Moderation), Antonia Bröcker (Protokoll)

21 Anwesende

Protokoll letzte Sitzung

Wird angenommen und verdankt

Organisatorisches

- Die Organisation dieser Meetings wurde nun endgültig von der SGBE übernommen.
- Die Meetings werden ab jetzt immer am letzten Dienstag des Monats stattfinden, ausser im Juli und Dezember.
- Die Moderation wird vorerst von Oswald Hasselmann und Settimio Monteverde übernommen, bei Interesse kann man sich aber jederzeit gerne melden, wie auch bei Themenvorschlägen.

Input und Diskussion: Zunehmender ökonomischer Druck in den Spitälern

→ Prot_KlinEthik_Videokonferenz47_20240528_Beil1

Um ein Stimmungsbild zu bekommen, berichtet jede Person, die möchte, zur Situation in ihrer Institution. Es werden dabei insbesondere folgende Punkte vorgebracht:

- **Ökonomischer Druck und Personalmangel:** Viele Spitäler in der Schweiz stehen unter starkem ökonomischem Druck, was zu kurzfristigen Kündigungen, hoher Fluktuation und Personalmangel führt. Dies betrifft sowohl Ärzte und Ärztinnen als auch Pflegepersonal, Führungskräfte, administrative Mitarbeitende und Reinigungskräfte.
- Dies führt, zusammen mit der ständig steigenden Menge an administrativer Arbeit zu weniger Zeit für die Patientenversorgung und stark überlasteten Teams. Es braucht eine Differenzierung von «Bedarf» und Bedürfnis.
- **Sparmassnahmen und Effizienzsteigerung:** Zahlreiche Sparmassnahmen, wie die Reduktion von Personal aber auch anderen Ressourcen, werden umgesetzt, während gleichzeitig prestigeträchtige Projekte wie z.B. der Ausbau der Herzchirurgie vorangetrieben werden.
- **Qualitätsverlust und ethische Herausforderungen:** Die Qualität der Patientenversorgung leidet unter dem ökonomischen Druck. Es kommt zu ethisch fragwürdigen Entscheidungen, wie unnötigen Operationen und unzureichend geprüften Verordnungen wie auch zu teilweise extrem langen Wartezeiten. Projekte, die Risikoausgleich fördern sollen, die ausführliche Information von Patientinnen und Patienten oder Transparenz bei der Indikationsstellung, (stehen unter Druck. Ethikkomitees in einigen Spitälern versuchen sich den Herausforderungen von Über- und Untertherapie zu stellen.
- **Langzeitpflege und Fachkräftemangel:** In der Langzeitpflege wird zunehmend auf Hilfskräfte gesetzt, was zur Dequalifizierung führt. Fachkräftemangel und steigende Kosten belasten die Einrichtungen zusätzlich, was zu unguten Konkurrenzsituationen führt und die Sicherstellung einer guten Versorgung gefährdet.
- **Bildungsbereich und zukünftige Entwicklungen:** Viele Studierende im medizinischen Bereich äußern bereits den Wunsch, nicht langfristig in den klinischen Alltag zu gehen. Dies zeigt die wachsende Unzufriedenheit und die zukünftigen Herausforderungen in der Personalbeschaffung und -bindung im Gesundheitswesen.



Als allgemeines Fazit kann gezogen werden, dass die Stimme der Ethik als Anwältin für gute Qualität in der Gesundheitsversorgung enorm wichtig ist und gestärkt werden sollte. In Erwägung gezogen wird einerseits eine Stellungnahme der SGBE zum Thema des ökonomischen Drucks im Gesundheitswesen und andererseits eine gemeinsam mit ZEK und NEK organisierte Veranstaltungsreihe. Diese Idee kann in der nächsten gemeinsamen Sitzung dieser Gremien besprochen werden.

In der Präsentation von Regula Schmidt wird die Initiative der SAMW für einen ergänzenden Verfassungsartikel zur Sicherung eines nachhaltigen Gesundheitssystems dargestellt.

Interessanter Link zum Thema: <https://www.nzz.ch/schweiz/klinikdirektor-ich-glaube-nicht-dass-sich-die-probleme-im-gesundheitswesen-ueber-staatliche-lenkungen-loesen-lassen-ld.1828158>

News von Gesellschaften

SGBE/SSEB

- Die SGBE ist im Auftrag des SIWF gerade an einem Projekt, dass die Rolle der Klinischen Ethik in der Fort- und Weiterbildung von medizinischem Fachpersonal stärken soll.

NEK

- Das Thema der Ökonomisierung des Gesundheitswesens wird auch in der NEK priorisiert, es soll entweder eine Stellungnahme dazu geben oder eine Veranstaltungsreihe.
- Weitere Themen in der NEK sind momentan: Genderdysphorie, der überarbeitete Pandemieplan des Bundes und eine Stellungnahme zur Sterilisation urteilsunfähiger Personen.

SAMW

- Die Arbeiten der Suko Feststellung des Hirntodes und der Suko Zwangsmassnahmen sind in vollem Gange.
- Weitere Themen zu denen momentan gearbeitet wird sind: «Differences of sex disorders», Genderdisphorie und medizinethische Fragen dazu.
- Am 3. September wird eine ganztägige Tagung zur Bedeutung, Legitimation und Weiterentwicklung der SAMW-Richtlinien stattfinden. Interessierte können sich hier gerne anmelden: <https://www.samw.ch/de/Ethik/Richtlinien/Registration-SAMW-Symposium-2024-d.html>.

Nächstes Treffen:

Dienstag, 25. Juni 2024, 20:00h, Zoom, Thema: **Umgang mit eskalierender Gewalt in den Spitälern der Schweiz** (Teil II)

Die Treffen werden ab jetzt immer am letzten Dienstag des Monats stattfinden, ausser im Juli und Dezember.

Link: <https://zoom.us/j/98806132966?pwd=Tk5pSW9NbHFIU2lyMUNMb1MzanB1UT09>.